

Regeln für den Offenen Ganzttag

der Bleiberger Fabrik, Werk- und Bildungszentrum
an der Luise-Hensel-Realschule

Wir freuen uns, dass du bei uns in der Ganztagsbetreuung bist. Damit sich alle wohlfühlen, müssen wir uns an folgende Regeln halten:

Verhalten in der Ganztagsbetreuung

In der Ganztagsbetreuung gehen wir respektvoll miteinander um.

Das beinhaltet, dass wir einander ausreden lassen und höflich zueinander sind. Wir schreien und provozieren einander nicht und benutzen keine Schimpfwörter. Wir tun uns auch sonst nicht gegenseitig weh. Wenn du etwas nicht möchtest und dich geärgert fühlst, sage es deutlich, aber bleibe ruhig. Akzeptiere, wenn ein anderes Kind etwas nicht möchte, auch wenn du es vielleicht nicht nachvollziehen kannst. Behandle deine Mitschüler so, wie du auch behandelt werden möchtest.

Höre auf die Mitarbeiter des Ganztages, die für alles deine Ansprechpartner sind. Zu den Mitarbeitern gehören die Leiter des Ganztages und die Kursleiter. Auch die Praktikanten und die Teamer (Schüler der 9./10. Klassen) gehören dazu.

Verhalten beim Mittagessen

Die Ganztagskinder nehmen in der Mensa ein warmes Mittagessen zu sich. Dabei sorgt jeder für eine ruhige Atmosphäre und nimmt Rücksicht auf die anderen.

Dazu trägst du bei, indem du am Tisch sitzen bleibst; auch den Nachtisch isst du am Tisch. Beim Essen sprichst nur so laut, dass die anderen Kinder sich noch unterhalten können. Deinen Teller und Becher und dein Besteck bringst du zum Essenswagen, wo du sie von Resten befreist. Deinen Platz hinterlässt du sauber. Wenn du gekleckert hast, wischst du deinen Platz mit einem Lappen sauber.

Aufenthalt vor, während und nach der Ganztagsbetreuung

Nach dem Unterricht, auch nach dem Sport- oder Schwimmunterricht, gehst du auf direktem Wege zur Ganztagsbetreuung. Die Ganztagskinder treffen sich nach der 2. großen Pause, um 12.50 Uhr, in der Mensa. Nach dem Essen gehst du mit dem Lehrer der Hausaufgabenbetreuung und den „Teamern“ in den Klassenraum der HAB. Du hältst dich während der Ganztagsbetreuung nicht in den Gängen und Treppenhäusern der Schule auf. Auch nachmittags ist häufig noch Unterricht, den wir nicht stören wollen. Du verlässt auch nicht das Schulgelände, denn damit entziehst du dich der Aufsichtspflicht und mögliche Unfälle sind nicht versichert. Nach der Ganztagsbetreuung um 15.30 Uhr machst du dich auf den Heimweg.

Verhalten in der Hausaufgabenbetreuung

Während der Hausaufgabenbetreuung muss es ruhig sein, damit sich alle Kinder konzentrieren können. Dazu trägst du bei, indem du still arbeitest oder - in einer Gruppenarbeit - nur leise sprichst. Jedes Kind sitzt an einem eigenen Tisch. Wenn du Hilfe brauchst oder fertig bist, bleibst du auf deinem Platz sitzen und meldest dich. Du wartest, bis eine Aufsichtsperson Zeit hat, dir zu helfen. Es ist wichtig, dass du dein Hausaufgabenheft ordentlich führst, damit du weißt, was du zu erledigen hast.

Wenn du nur wenig aufhast, lernst du Vokabeln, holst dir ein Arbeitsblatt oder ein Buch zum Lesen. Während der Hausaufgabenbetreuung bleibt das Handy ausgeschaltet.

Toilettengang

Ihr könnt in der 2. großen Pause, nach dem Mittagessen und nach der Hausaufgabenbetreuung zur Toilette gehen. Behandelt die Einrichtung pfleglich und verlasst die Toilette sauber.

Benutzung und Pflege der Räume und Umgang mit Material

Die Werkstätten der Bleiberger Fabrik finden in den Räumen der Schule statt, in denen am nächsten Tag wieder Unterricht stattfindet. Vor Schluss vergewisserst du dich, dass der Raum sauber und ordentlich ist. Müll wirfst du in den richtigen Abfallbehälter. Nach der Werkstatt muss häufig gekehrt werden. Du stellst die Stühle oder Hocker wieder hoch und schließt die Fenster.

Mit dem Material der Schule gehst du sorgsam um. Wenn etwas kaputtgeht, sagst du einem Mitarbeiter Bescheid, damit es repariert oder ersetzt werden kann. Bälle und andere Spielmaterialien der Bleiberger Fabrik kannst du gegen ein Pfand entleihen.

Fehlen im Ganzttag

Wenn du den ganzen Tag bereits in der Schule gefehlt hast, sehen wir das im Klassenbuch. Solltest du aber ausnahmsweise einmal früher gehen müssen, muss der Betreuerin eine schriftliche Entschuldigung bzw. Bitte um frühzeitige Entlassung deiner Eltern vorliegen. Diese Entschuldigung muss mit Datum, Namen und Unterschrift der Eltern sowie der entsprechenden Uhrzeit versehen sein. Nur dann wirst du früher entlassen.

Mit deiner Unterschrift erkennst du die Regeln der Ganztagsbetreuung an und verpflichtest dich dazu, sie einzuhalten.

Wir freuen uns auf ein schönes und erfolgreiches Schulhalbjahr mit dir!

Datum: _____

Name des Teilnehmers: _____

Unterschrift des Teilnehmers: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigter: _____